



Der Stainzer Absolvent

<http://www.lfsstainz.at>, email: absolvent@lfsstainz.at

Der Innenhof der Erzherzog Johann Schule erstrahlt in neuem Glanz



Direktions- und Sekretariatszubau, Aufgang- und Innenhofsanierung mit neuen Fensterportalen zum Innenhof hinaus, sowie die Erneuerung des EDV Raumes sind abgeschlossen.

THEMEN:

Seite 2
Vorwort AV- Obmann

Seite 3
Vorwort Direktor
Baubericht

Seite 4
Weihnachtliches Direktver-
marktungsprojekt vom BLL

Seite 5
Theaterstück „Die Probe-
weihnachtsfeier“

Seite 6 und 7
13. Stainzer Jungbauernball

Seite 8
Einladung zum Tag der
offenen Tür

Freitag 5.2.2016
Tag der offenen Tür
13.00 - 16.00 Uhr
siehe Rückseite



Liebe Absolventinnen und Absolventen, geschätzte Freunde der LFS Stainz - Erzherzog Johann Schule!

Der Herbst des Schuljahres 2015/16 war geprägt von Umbauarbeiten, die bis auf wenige Adaptierungen noch vor Weihnachten abgeschlossen werden konnten. Das Foto auf der Titelseite zeigt den durch den markanten Zubau zu Direktion und Sekretariat deutlich veränderten Innenhof unserer Schule. Der Zubau ist in einer Holzriegelkonstruktion ausgeführt, durch die Fassade mit vorpatinierten Kupferplatten hebt er sich deutlich vom ursprünglichen Gebäudekomplex



ab - ein durchaus gewolltes Zeichen des Architektenbüros Maitz + Partner.

Durch die räumliche Vergrößerung ergibt sich nun eine repräsentative Direktionskanzlei mit einer eigenen Besprechungsmöglichkeit. Der Sekretariatsteil ist nun zweigeteilt. Vom vorderen Teil für den Schüler- und Parteienverkehr abgetrennt durch eine Glasschiebetür, befindet sich



hinten der Bereich für die Buchhaltung.

Ich wünsche den beiden Damen im Büro, Frau Anita Schober und Frau Sieglinde Fritz und natürlich auch mir viel Freude mit dem neu gestalteten Büro.

Durch den Austausch des Portales im Bereich von Billardraum und Bibliothek ist es nun auch möglich, von diesen Räumlichkeiten aus den neu



gestalteten Innenhof zu betreten. Dadurch ergeben sich natürlich auch neue Nutzungsmöglichkeiten des Innenhofes vor allem im Frühjahr und im Sommer.

Ursprünglich nicht vorgesehen war der Umbau des Billardraumes. Dieser wichtige Aufenthaltsraum für die Schüler wurde mit einer Akustikdecke und neuer Beleuchtung ausgestattet.



Durch die neue Einrichtung, die Anfang Februar geliefert wird, wird dieser Raum in einen Lese- und Fernsichtteil und in einen Bereich zum Billardspielen, einer wichtigen Freizeitbeschäftigung unserer Schüler, geteilt.

Der umgebaute und neu eingerichtete EDV-Raum steht den Schülern



bereits seit Anfang November zur Verfügung. Mit der Lieferung des Smart Boards Ende Jänner auch für diesen Raum sind dann alle 3 Klassen und der EDV-Raum mit neuer Medientechnik ausgestattet. Einem optimalen Lernerfolg der Schüler steht dann nichts mehr im Wege.



Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei der vorgesetzten Dienststelle für das Wohlwollen unserer Schule gegenüber, sowie bei den ausführenden Firmen und der Bauaufsicht für die fach- und zeitgerechte Umsetzung dieses Projektes.

Bei unserer Containerüberdachung bzw. Erweiterung haben wir in diesem Schuljahr mit dem 3. Bauabschnitt begonnen. Mit den Schülern des 2. Jahrganges wurde Ende Oktober bzw. Anfang November die Bodenplatte betoniert. Derzeit wird das Bauholz im Schulwald geschlägert. Im Frühjahr wird dann im Rahmen des Projektunterrichtes mit dem 3. Jhg. gemeinsam mit der Firma Kohlbacher aus Edelschrott die Holzkonstruktion in Rundholzbauweise aufgestellt. Durch solche Projekte haben wir die Möglichkeit, den Schülern zusätzliche Fertigkeiten zu vermitteln.

Ein besonderes Highlight war sicherlich wieder der Jungbauernball, der heuer bereits zum 13. Mal veranstaltet wurde. Er ist zu einem fixen Bestandteil der weststeirischen Ballszene geworden und hat sich zu einem der größten Ballereignisse in diesem Raum entwickelt.

Ein herzlicher Dank den beiden Mitveranstaltern Landjugend und Absolventenverein sowie dem Team der LFS Stainz. *(Fortsetzung Seite 3 oben)*

Schon traditionell zu nennen ist die Weiterbildungsveranstaltung der Fa. Garant gemeinsam mit dem Lagerhaus Graz Land. Mit dem heuer erstmals bei uns abgehaltenen Ölkürbistag ist die Erzherzog Johann Schule auch immer wieder Veranstaltungsort fachlicher Weiterbildung.

Unsere Schule ist bekannt für Weihnachtsfeiern der besonderen Art. So durften wir heuer zu einer „Probeweihnachtsfeier“ einladen. Schüler und Lehrer waren in dieses Stück eingebunden. Mein besonderer Dank gilt

in diesem Zusammenhang Herrn Ing. Hannes Kollmann für die bewährte Regie, Frau Kerstin Scheiber-Maurer für den musikalischen Beitrag und dem Team der Küche für den kulinarischen Ausklang der Feier. Die Weihnachtsfeier bietet auch die Möglichkeit, alle Schülereltern und Schüler zu einem gemeinsamen Beisammensein einzuladen.

All diese Aktivitäten, die neben dem normalen Unterrichtsgeschehen passieren, sind getragen von dem Gedanken und dem Ziel, unseren Schülern eine bestmögliche Ausbil-

dung zukommen zu lassen und sie optimal auf den anschließenden Berufseinstieg vorzubereiten.

Einladen möchte ich noch zum Tag der offenen Tür am Freitag, dem 5.2.2016, zwischen 13.00 und 16.00 Uhr. Wir wollen hier wieder unser breites Bildungsangebot, vor allem im praktischen Bereich, vorstellen.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Jahr 2016 verbleibe ich mit lieben Grüßen

euer Franz Mörth
FS-Direktor



Liebe Absolventinnen und Absolventen, liebe Freunde der LFS Stainz!

Auch im neuen Jahr 2016 hab ich wieder die Möglichkeit ein paar Worte an Euch zu richten und euch einen kurzen Rückblick zu geben.

Vorerst möchte ich mich bei all jenen bedanken, die zum Gelingen des letzten Absolventenvereinsjahres beigetragen haben, sowie auch bei all jenen, die bei verschiedenen Veranstaltungen mitgeholfen haben. Ein besonderer Dank geht an Herrn Direktor Ing. Franz Mörth und sein gesamtes Schulteam für die fleißige Arbeit im Hintergrund und für die Unterstützung des Absolventenvereins. Ob beim Jungbauernball oder

eine andere Veranstaltung, ohne euch, liebe Absolventen und Absolventinnen wären diese Aktionen nicht möglich. Zuletzt möchte ich mich auch bei meinem Vorstand für die gute Zusammenarbeit bedanken und ich hoffe, dass in diesem Jahr auch wieder alles so reibungslos funktioniert. Ich bin wirklich froh, dass sich im Vereinsgeschehen alles so gut entwickelt und hoffe auch weiterhin, dass es so bleibt. Nun möchte ich euch noch die letzten Höhepunkte des Jahres 2015 etwas näher bringen.

Zu Schulbeginn des jetzigen Schuljahres veranstaltete der Absolventenverein mit den Schülern wieder ein **Kastanienbraten** (siehe Bild unten links), das besonders für den ersten Jahrgang als Willkommensgruß in der Schule galt.

Ein weiterer Höhepunkt war der 13. Bezirksjungbauernball, der durch die gute Zusammenarbeit der LFS Stainz und der Bezirkslandjugend Deutschlandsberg wieder ein voller Erfolg war. Neben der musikalischen Umrahmung durch die „Pagger Buam“ gab es auch zahlreiche Bars, wie die Hirschenbar, die Bierbar, die Weinbar und die Kaffeebar. Natürlich gab es für alle Jungen bzw.

Junggebliebenen im Keller eine Disco, wo bis in die Morgenstunden das „Inferno DJ Team“ den Ball umrahmte. Es gab auch wieder einen Glückshafen wo man Produkte von den heimischen Direktvermarktern gewinnen konnte. Ein großer Dank gebührt an dieser Stelle allen Sponsoren, Absolventen, Landjugendmitgliedern, Schülern und dem Team der LFS Stainz, die einen großen Teil zum guten Verlauf der Veranstaltung beigetragen haben.

Ich möchte mich auch auf diesem Wege nochmal bei meinem gesamten Vorstand für die Unterstützung beim Anfertigen der eigenen Absolventenvereinsbar bedanken. Es war eine große Herausforderung eine so perfekte Bar (siehe Foto unten rechts) zu bauen. Nun können wir diese bei den verschiedensten Veranstaltungen einsetzen, wie dies erstmals beim Jungbauernball der Fall war. Danke für eure Unterstützung.

Zum Schluss wünsche ich allen Absolventinnen und Absolventen, aber auch allen Freunden unserer Schule viel Freude, viel Elan und Gesundheit sowie alles Gute für das Jahr 2016.

Euer Obmann
Mario Kühweider



Weihnachtliche Direktvermarktung



Vor Weihnachten findet der praktische Unterricht des Gegenstandes „Direktvermarktung“ des Betriebsleiterlehrganges in Form eines Verkaufstages im Kaufhaus Hubmann in Stainz statt. Ein ganz großes Dankeschön gebührt dem Kaufhaus Hubmann, das uns unentgeltlich den Platz in der Passage zur Verfügung stellt. Daneben richten wir auch Geschenkpakete mit unseren selbsterzeugten Produkten für Schüler, Lehrer und Personal. Zu Weihnachten wurden diese Pakete, die es in kleiner und etwas größerer Ausführung gibt, an die potentiellen Kunden verkauft. Die

Direktvermarktung, praktischer Unterrichtsgegenstand in allen drei Jahren an der LFS, macht nur einen geringen Teil der praktischen Ausbildung aus. Umso intensiver und so nahe wie möglich am Kunden gestalten wir diese Herausforderung. Beinahe die meisten der angebotenen Produkte werden von den Schülerinnen und Schülern in allen

drei Klassen selbst hergestellt. Das große Highlight aller Verkaufstage ist aber unser Schulbier, welches dankenswerterweise nach wie vor mit Herrn Mag. DI Anton Albrecher, der unsere neue Braumeisterin, Frau Ing. Gabriele Brodschneider unterstützt, in einer neuen Anlage gebraut wird. Im Weihnachtsangebot zu finden waren außerdem Gelees, Fruchtsäfte, Liköre, Weihnachtsbäckereien, Lebkuchenhäuschen, Brezen,

Krainerwürste, Edelbrände, Bienenwachskerzen und Kernöl. Ein weiteres Highlight bilden die Produkte Karpfensülzchen und Räucherkarpfenaufstrich (als Alternative zu Tunfischaufstrich) von heimischen Fischen. Teichwirtschaft als Unterrichtsfach wird übrigens steiermarkweit nur an unserer Schule angeboten. Natürlich bleiben den Schülern das Kalkulieren, Organisieren, Produzieren, Zusammenstellen, Präsentieren und Verkaufen in guter Erinnerung.

Erich Blumauer, Marlies Höfler



Von der Containerüberdachung zum Wirtschaftsgebäude

Wie bereits in einer der vorigen Ausgaben berichtet, wurde aus der einfachen Containerüberdachung gegenüber den Werkstätten ein passables Wirtschaftsgebäude. Doch auch dieses sollte um einen Zubau erweitert werden. Dafür vorgesehen waren die Projektwochen des 2. Jahrganges. Nach der Planungsphase wurden die Grabarbeiten in Angriff genommen. Leider war der Wettergott nicht auf unserer Seite und so musste der Aushub unter erschwerten Bedingungen durchgeführt werden. Auch eine Postleitung musste verlegt und Geröll, Schutt und Wurzelstöcke fachmännisch entsorgt werden. Zudem wurde ein Abwasserkanal ver-

legt und der vorgesehene Dachrinnenabfluss vorbereitet. Nachdem die Grabarbeiten und der Schotterunterbau mit etwas Zeitverzögerung fertig waren, war auch Herr Herbst um einige graue Haare reicher. Mit den Schülern des 2. Jahrganges und den jeweiligen Praxislehrern wurde die Wandschalung errichtet. Mit viel Geschick haben die Schüler die Schaltafeln gesetzt, miteinander verbunden, eingölt, Höhen aufgerissen, Dreikantleisten genagelt uvm. Auch das Eisenwickeln und Eisenbinden wurde bravurös von den Schülern erledigt. Mit eineinhalb Praxistagen war die Wandschalung bereits fertig und noch am selben Tag wurde bis in die Abend-

stunden betoniert. Auch das fachgerechte Rütteln und Verreiben des Betons wurde erlernt. Schon in den frühen Morgenstunden haben die Schüler am nächsten Tag unter Anleitung der Praxislehrer mit dem Ausschalen und dem Reinigen der Schalungsteile begonnen.

Am nächsten Morgen wurde dann bereits zeitgleich mit der Drainage hinter der betonierten Wand und dem Einschottern der geplanten Bodenplatte begonnen. Mit der Kippmulde wurde Schotter aufgetragen und mit der Rüttelplatte verdichtet. Das Einschalen der Bodenplatte, sowie das Verlegen der Bewehrung war jetzt für die Schüler nur mehr eine Kleinigkeit. Bereits im Morgengrauen wurde die Bodenplatte betoniert und anschließend von einer Fachfirma geschliffen. Mit vollem Stolz können die Schüler nun ihr Handwerk betrachten. Der weitere Aufbau aus Holz ist im Sommersemester geplant.

Werner Langreiter



das fachgerechte Rütteln und Verreiben des Betons wurde erlernt. Schon in den frühen Morgenstunden haben die Schüler am nächsten Tag unter Anleitung der Praxislehrer mit dem Ausschalen und dem Reinigen der Schalungsteile begonnen.



Die „Probeweihnachtsfeier“

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien wurde in der LFS Stainz zur vorweihnachtlichen Feier geladen. Zahlreiche Eltern und weitere Gäste folgten der Einladung. Lehrer und Schüler hatten dieses Jahr wieder etwas Besonderes vorbereitet, nämlich die „Probeweihnachtsfeier“, ursprünglich ein Theaterstück geschrieben von Rudolf Klammeringer.

Die Gäste staunten nicht schlecht als sie statt der erwarteten Feier nur die Probe zu der selben vorgespielt bekamen. Papierfliegerschlacht, nicht geübte Musikstücke, vergessene Textzettel und Textprobleme bei den Liedern ließen keine weihnachtliche Stimmung, sondern Missstimmung bei der Musiklehrerin aufkommen. Die Schüler im Stück begannen den Sinn von Weihnachten in Frage zu stellen. Ein „altfadrisches“ Fest sei es, es geht nur ums Schenken und ums viele Essen. Der oberflächliche Trubel rund um den kommerzbetonten Weihnachtsmann steht im Vordergrund.

Die Schüler im Stück wollen aus diesen Gründen keine Weihnachtsfeier machen. „A guats Essen und ab in die Weihnachtsferien“ ist der Wunsch von einigen.

Doch ist das alles was Weihnachten ausmacht? Wohl nicht! Erst nach einiger Überzeugungsarbeit durch die Klassenvorstände und vor allem dem Religionslehrer bildet sich eine Pro Weihnachten Fraktion unter den Schülern heraus. Die Geburt des Christkinds rückt nun in den Mittelpunkt. Das Ja zur Hoffnung, zur Nächstenliebe und das Wissen um die Auferstehung werden vom Religionslehrer als Kernaussagen des Weihnachtsfestes angeführt.

Der wahre Sinn und die Schönheit vom Weihnachtsfest treten jetzt in den Vordergrund. Die Schüler beginnen sich an so manches Zitat von Jesus zu erinnern und von welcher Kraft und Aktualität diese 2000 Jahre alten Aussagen auch heute noch sind. Die Mädchen und Burschen erzählen auch von schönen Weihnachtserlebnissen mit ihren Familien und nach und nach wechseln schließlich und endlich alle Schüler auf die Seite der Weihnachtsbefürworter. „Das Christkind war a unhoamlich starker Typ, I geh a auf seine Seiten“ ist eine Aussage aus dem Stück, die das besonders unterstreicht. Und siehe da, auf einmal funktionieren auch die Musik- und Gesangstücke. Mit dem abschließenden Lied „Felize Navidad“ war die Weihnachtsstimmung endgültig in der Erzherzog Johann Schule eingekehrt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Schauspieler, Musikanten und Sänger!

Hannes Kollmann



13. Bezirksjungbauernball



Am 14. November 2015 fand in der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz - Erzherzog Johann Schule der 13. Bezirksjungbauernball statt. Diese gelungene Ballveranstaltung wurde wieder in Zusammenarbeit von Bezirkslandjugend Deutschlandsberg, Absolventenverein der LFS Stainz und der Schule organisiert und durchgeführt.



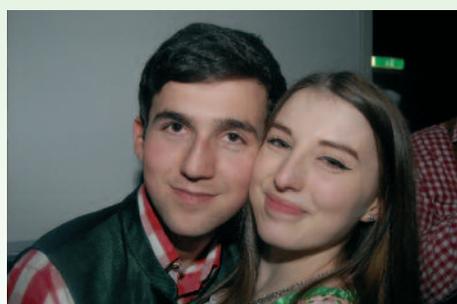
Hunderte Besucher, darunter natürlich auch einige Ehrengäste, sorgten wieder für ein volles Haus und eine berauschende Ballnacht.



Traditionell wurde der Ball mit einem schwungvollen Auftanz der Bezirkslandjugend eröffnet. Ein weiteres Highlight des Abends war die Mitternachtseinlage der Schülerinnen und Schüler des zweiten Jahrganges der LFS Stainz, die zwei originelle Schuhplattler mit einer Werkzeugkasten Rythmuseinlage zum Besten gaben. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die St.Stefaner Power Plattler und an unsere Musiklehrerin Kerstin Scheiber Maurer, die mit den Schülern die Stücke einstudierten.



Ein breites musikalisches Angebot, von der stimmungsvollen Tanzmusik von den „Pagger Buam“ im Festsaal bis hin zu den rhythmischen Beats in der Disco im Demoraum, ließen keine Lan-



uernball in Stainz

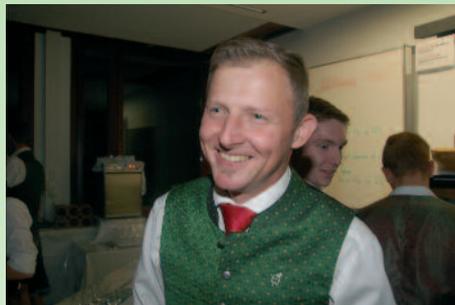
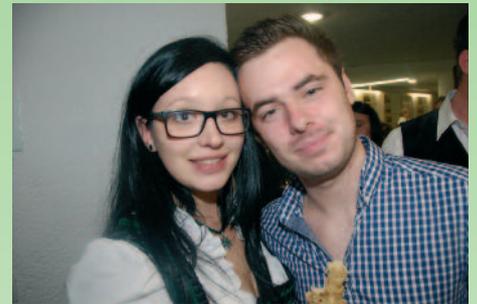
geweile aufkommen. Am Glückshafen konnte man zahlreiche schöne Preise von den Direktvermarktern aus der Region gewinnen.

Nach dem beschwingten Tanz konnte man sich in den zahlreichen Bars oder auch im Festsaal genüsslich mit Getränken und ausgewählten Speisen stärken.

Nicht umsonst gehört dieser Ball mittlerweile zu den kulturellen Höhepunkten der Ballsaison im Bezirk Deutschlandsberg. Der Ball kann auch als inoffizielles Absolvententreffen bezeichnet werden, da viele Absolventen die Gelegenheit nutzen ehemalige Kollegen, aber auch Lehrer und Bedienstete, in angenehmer Atmosphäre zu treffen und über alte Zeiten zu sprechen.

Unser „Seitenblicke“- Reporter Peter Polz hat wieder viele Fotos vom Ballgeschehen gemacht. Einige Auszüge an Fotos sind hier umliegend präsentiert. Alle Fotos zum Ball finden Sie im Internet unter <https://plus.google.com/photos/108342295205942541951/albums/6217499643347281649>.

Zum Schluss danken wir noch allen, die zum positiven Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben und freuen uns schon wieder auf Ihren Besuch beim nächsten Bezirksjungbauernball 2016.



Land- und forstwirtschaftliche Fachschule Stainz „Erzherzog Johann Schule“

„Vielseitig wie die Region –
Basis für eine erfolgreiche Zukunft“



Freitag 5.2.2016

Tag der offenen Tür

13.00 - 16.00 Uhr



LFS Stainz
Erzherzog Johann Schule
Brandhofstraße 1 | 8510 Stainz
Tel.: 03463/2364
ifsstainz@stmk.gv.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Vereinigung der weststeirischen Meister und Fachschulabsolventen - Absolventenverein der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz;
Adresse: Brandhofstraße 1, 8510 Stainz; <http://www.ifsstainz.at>
F.d.l.v.: Dir. Ing. Franz Mörth, Ing. Hannes Kollmann
Grafik & Design: Peter Polz, <http://www.peterpolz.com>,
Druck: raunjak intermedias gmbh, Stainz,
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 8510 Stainz
Zulassungsnummer: GZ 02Z03 24 21 M

P.b.b.